

Seiner Zeit immer ein großes Stück voraus

Viebrockhaus wird als „Top-Innovator 2019“ beim Deutschen Mittelstands-Summit ausgezeichnet

Von Daniel Beneke

HARSEFELD. Zum dritten Mal konnte der Massivhaushersteller Viebrockhaus als Spezialist für energieeffiziente Ein- und Mehrfamilienhäuser mit seiner Innovationskraft überzeugen. Der TV-Journalist Ranga Yogeshwar überreichte die Auszeichnung als „Top-Innovator 2019“ beim sechsten Deutschen Mittelstands-Summit in Frankfurt.

„Der Massivhaushersteller ist seiner Zeit immer ein Stück voraus: Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Digitalisierung gehören bei ihm schon sehr lange zum Repertoire“, heißt es in dem von Professor Dr. Nikolaus Franke wissenschaftlich geleiteten Top-100-Vergleich über Viebrockhaus. Laut Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar, der seit 2011 den Wettbewerb begleitet, zeichnen sich Top-100-Unternehmen wie Viebrockhaus aus durch „Offenheit für Neues, das beständige Bestreben, Dinge neu und anders zu machen. Es sind herausragende Mittelständler, deren Innovationsgeist Teil ihrer DNA geworden ist.“

Das deckt sich mit der Selbsteinschätzung der Harsefelder: „Der Innovationsspirit existiert bei uns schon seit drei Generationen“, betont Firmenchef Dirk Viebrock, der 2014 die Geschäftsführung von seinem Vater Andreas Viebrock übernommen hat. Seit 2018 sind er und sein Bruder Lars die Inhaber des 1954 von ih-



Freuen sich über die Auszeichnung (von links): Viebrockhaus-Technikvorstand Sebastian Klare, Moderator Ranga Yogeshwar und Viebrockhaus-Innovationsabteilungsleiter Florian Franke.

Foto Busch

rem Großvater Gustav Viebrock gegründeten Unternehmens mit inzwischen 984 Mitarbeitern und leiten gemeinsam den Ein- und Zweifamilienhausbereich.

Weit voraus ist das Traditionsunternehmen auch in puncto Klimaschutz. Denn jedes Viebrockhaus wird CO₂-neutral errichtet, indem 150 Quadratmeter Regenwald für 50 Jahre im Viebrockhaus-Schutzwald in Panama geschützt werden. Auf fossile Brennstoffe wie Öl und Gas verzichtet das Unternehmen schon seit 2007 komplett. Stattdessen kommen energiesparende Wärmepumpen zum Einsatz, die ausschließlich auf erneuerbare Ressourcen setzen. Alle Viebrock-

häuser werden seit 2018 als KfW-Effizienzhäuser 40 Plus gebaut. Bei der Stromversorgung nutzt der „Top-Innovator 2019“ für seine Kundenhäuser die Kraft der Sonne und macht seine Bauherren auf Wunsch „energiekostenlos glücklich“: Fotovoltaikanlagen produzieren Sonnenstrom, Hausbatterien und die neue „Viebrockhaus Energy-Cloud“ ermöglichen der Bauherren-Community eine Komplettversorgung mit 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien. Die Energiekosten fürs Haus lassen sich laut Viebrockhaus damit bilanziell auf null Euro senken.

Innovationen testet der Mittelständler in firmeneigenen „Übungshäusern“ auf ihren praktischen Wert und die Integrierbarkeit in das Gesamtsystem. Ferner arbeitet Viebrockhaus zusätzlich zu den Kontrollen der Bauleiter vor Ort mit einem „digitalen Qua-

litätssicherungssystem für Massivhäuser mittels einer Baucam“, das von der DIN Certco zertifiziert wurde. So werde ein Höchstmaß an Bauqualität sichergestellt, von dem alle Beteiligten – Bauherren, Handwerker und Haushersteller – profitieren, sagt Dirk Viebrock.

Seit 1993 wird das Top-100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen vergeben. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Professor Dr. Nikolaus Franke. Er ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind unter anderem die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Unternehmerverband Deutschlands.

Viebrockhaus

Das Unternehmen Viebrockhaus wurde 1954 von Maurermeister Gustav Viebrock in Harsefeld gegründet, wird heute in dritter Generation als Familienunternehmen mit inzwischen 984 Mitarbeitern geführt. Mehr als 31 000 Einheiten im Ein- und Mehrfamilienhausbereich wurden bereits errichtet.